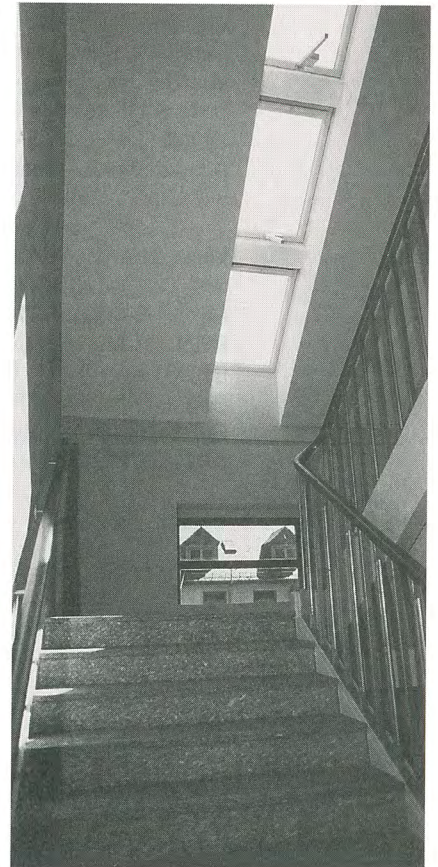


ZAHLEN UND FAKTEN

**85 Mietwohnungen in vier Geschößbauten
(Umwandlung der Pendleton Barracks)**

Bauherr und Eigentümer:	GSW - Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH, Gießen
Entwurf und Planung:	Architekten ABS Christian Dannehl und Prof. Dietrich-W. Dreysse, Frankfurt am Main Architekten BDA
Bauleitung:	BGS-Ingenieursozietät, Frankfurt am Main
Statik:	Stumpf-Glock + Tischler, Gießen
Heizung/Lüftung/Sanitär:	IRE, Pohlheim
Elektro:	Bock + Partner, Gießen
Projektsteuerung:	KUB - Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH, Langgöns-Cleeberg
Tiefbau:	Wagner Consult, Wetzlar
Wohnfläche insg.:	7.622,8 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	37 bis 140 m ²
Umbauter Raum insg.:	46.374 m ³
GFZ:	0,8
Grundstücksgröße:	12.423 m ²
Gesamtkosten:	18,5 Mio. DM
Baukosten pro m ² :	1.707,- DM
Fertigstellung:	1995



DAS VOTUM DER JURY

Die Umwandlung von Kasernen zu Wohnungen zählt seit der Wende und dem Abzug der Alliierten aus Deutschland zu vordringlichen Bauaufgaben. Oft wird dabei geradezu krampfhaft versucht, die naturgemäße Strenge der Kasernenanlagen durch idyllisierende Motive zu verschleiern.

Die Architekten des Umbaus der „Pendleton-Barracks“ haben dies vermieden. Ihnen glückte die Synthese zwischen kollektiver und individueller Ordnung. So sind durch - ko-

stengünstig einfache - zusätzlich Konstruktionen wie Balkone, großzügige Gauben und verglaste Sichtbänder, die sämtliche Treppenhäuser nach außen öffnen und einsehbar machen, der militärischen Grundfigur sichtlich zivile wohnliche Elemente hinzugefügt worden. Dennoch wird die ursprüngliche Nutzung der Bauten nicht unnötig kaschiert.

Eines der größten wohnpsychologischen wie funktionalen Probleme von Kasernenbauten stellen deren endlose Flure dar. Sie sind bei die-

sem Projekt mit einfachsten Mitteln wie konvex und konkav geschwungenen Wandscheiben unterteilt und gleichsam aufgeheitert.

Überzeugend im Sinne des Mottos „Hohe Qualität - tragbare Kosten“ sind die Wohnungsgrundrisse und -zuschnitte gelöst. Sie bieten, ohne kostentreibende Eingriffe in die baulichen Grundstrukturen, nach dem Umbau eine beachtliche Vielfalt an Wohnungstypen und Nutzungsmöglichkeiten.

